

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rosental

Die Freiwillige Feuerwehr Rosental a. d. K. konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht für das Jahr 1974 vorlegen, der davon Zeugnis ablegte, daß bei dieser Wehr Ausbildung und Ausrüstung auf höchstem Stand sich befinden.

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung durch Hauptbrandinspektor Fritz Allmer, der auch Bürgermeister Herbert Stangl, Vizebürgermeister Martin Kautschitsch, Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif und Oberbrandinspektor Franz Reinbacher, Ehrenlöschmeister Friesacher und Ehrenhauptmann Zettl herzlich willkommen heißen konnte.

Nach einer Gedenkminute für den im abgelaufenen Berichtsjahr verstorbenen Löschmeister Franz Zwanzger, brachte Hauptbrandinspektor Fritz Allmer dann den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1974 zur Verlesung.

Diesem war zu entnehmen, daß die Wehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rosental in der Berichtszeit 22 Brandausrückungen tätigen mußten, die sich in neun Gebäudebrände in Nachbargemeinden, acht Brände des Bezirks-Müllsturzplatzes und sieben Wald- und Wiesenbrände aufschlüsselten.

Weiters mußten mit dem Tanklöschfahrzeug sieben Wassertransporte durchgeführt werden. Ferner rief man die Wehr Rosental zu drei Kanalreinigungen, einer Awtowrackabschleppung und drei Autobergungen.

Um die gute Schlag- und Einsatzkraft zu erhalten, bzw. zu stärken, sind 28 Übungen und eine Florianiübung im eigenen Bereich zur Durchführung gekommen, daran nahmen insgesamt 344 Mann teil. Die Wehr nahm ferner an einer Alarmübung in der ÖDK Voitsberg und an einer F- u. B-Übung teil.

Aufgezeigt wurden im Bericht des Hauptbrandinspektors zusätzliche 58 sonstige Ausrückungen, wie Teilnahme an den Bezirksfeuerwehrtagen, an der Hauptleitertagung, neun Sitzungen, Ehrungen, Besuch von Bällen und Veranstaltungen von Nachbarwehren udgl.

Zur Kameradschaftspflege fanden eine Weihnachtsfeier und der Besuch der Grazer Herbstmesse statt.

Besonders hervorgehoben hat Hauptbrandinspektor Allmer die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Köflach, wofür er insbesondere der Wehrführung Dank sagte.

Dank richtete er ferner an die Gemeindevertretung von Rosental für das stets der Wehr entgegengebrachte Verständnis und die tatkräftige Förderung. Sein besonderer Dank

galt dann allen Wehrkameraden für ihre immer gezeigte Einsatzbereitschaft. Er verband damit aber auch die Bitte, an den nun wieder beginnenden Übungen, soweit es im Bereich des Möglichen steht, teilzunehmen.

Diesem Appell schloß sich Übungsleiter Albin Hatzelhofer mit eindringlichen Worten an.

Kassier Fritz Siegl legte der Jahreshauptversammlung den Rechnungsbericht vor. Ihm wurde über Antrag des Rechnungsprüfers Bernd Auner die Entlastung erteilt und Dank sowie Anerkennung für die mustergültige Kassenführung ausgesprochen.

Die folgende Neuwahl erbrachte anschließendes einstimmiges Ergebnis: Hauptbrandinspektor Fritz Allmer, Oberbrandmeister Albin Hatzelhofer, Brandmeister Franz Pajk, Rechnungsprüfer Franz Gutschl und Karl Birnstingl. Ferner sind Manfred Auner zum Schriftführer-Stellvertreter und Bernd Auner zum Kassier-Stellvertreter ernannt worden.

Die Ehrenmitglieder Franz Sommer und Florian Schirgi wurden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Hauptbrandinspektor Fritz Allmer nahm zum Schluß der Versammlung noch Ernennungen vor, eine Neuaufnahme ist einstimmig genehmigt worden.

Bürgermeister Herbert Stangl überbrachte der Wehr Rosental den Dank und die Anerkennung der Gemeindevertretung für ihre im Berichtsjahr erbrachten Leistungen und sicherte ihr wieder vollste Unterstützung seitens der Verantwortlichen der Gemeinde Rosental zu.

Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif würdigte namens des Bezirksfeuerwehrkommandos Voitsberg und des Landesfeuerwehrrates Karl Strablegg die Verdienste der Wehr Rosental und übermittelte ihr dafür den Dank.

Unter Punkt „Allfälliges“ der Tagesordnung kamen dann einige interne Feuerwehrbelange ausführlich zur Sprache und damit fand die diesjährige Jahreshauptversammlung ihr Ende.